

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/230

"Anhörung zur Lage und Perspektiven der Bauwirtschaft in Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/230 vom 16.01.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/460 des BV vom 08.02.2024
3. Beschluss des Plenums 19/507 vom 22.02.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 11 vom 22.02.2024



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol, Stephanie Schuhknecht, Barbara Fuchs, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Anhörung zur Lage und Perspektiven der Bauwirtschaft in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr führt zusammen mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung eine Anhörung zur „Lage und Perspektive der Bauwirtschaft in Bayern“ durch.

Dabei sollen folgende Fragen vorrangig behandelt werden:

- Welche Maßnahmen müssen auf Bundes- und bayerischer Ebene ergriffen werden, um die Lage in der Bauwirtschaft nachhaltig zu stabilisieren und zu verbessern?
- Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um den angekündigten „Bau-Turbo“ in Gang zu setzen? Reichen das Maßnahmenpaket für die Bau- und Immobilienwirtschaft sowie die Vorschläge des Bund-Länder-Paktes zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsprozessen dafür aus und wie werden sie jeweils bewertet?
- Welche Möglichkeiten werden gesehen, um insbesondere in teuren Ballungsräumen für weniger finanziell starke Bevölkerung bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?
- Inwiefern sind die Maßnahmen im Rahmen des sogenannten Wohnbau-Boosters für Bayern ausreichend und was sollte ein bayerisches Baukonjunktur-Programm beinhalten?
- In welchem Maße kann z. B. der Umbau von Gewerbeimmobilien zu Wohnraum dazu beitragen? Welche Rolle kommt dabei dem seriellen und modularen Bauen zu und welche gesetzlichen Änderungen sind notwendig, um den Einsatz zu befördern?
- Wie werden die Auswirkungen der massiv gestiegenen Baulandpreise in Bayern (laut Statistischem Bundesamt sind die Baulandpreise in Bayern in den letzten 10 Jahren um 90 Prozent gestiegen) auf den Wohnungsbau beurteilt? Welche Möglichkeiten werden hier gesehen, dem von staatlicher Seite entgegenzuwirken?
- Welche Maßnahmen sind nötig, damit Unternehmen der Bauwirtschaft mit der Digitalisierung Schritt halten und die für den gewinnbringenden Einsatz digitaler Arbeitsweisen notwendigen Fähigkeiten aufbauen können? Welchen Beitrag kann die Politik dazu leisten?
- Wie stellt sich aktuell die Fachkräftesituation der Bauwirtschaft in Bayern dar? Und wie kann es gelingen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für die Branche langfristig zu gewinnen und zu sichern?

- Im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen erhält fast immer noch das preislich günstigste Angebot den Zuschlag: Könnte die vermehrte Anwendung weitere Kriterien dazu beitragen, dass ortsansässige Unternehmen der Bauwirtschaft mehr berücksichtigt werden?

Begründung:

Die schlechten Nachrichten aus der Bauwirtschaft reißen nicht ab. Hohe Inflation, steigende Zinsen, hohe Energiepreise und wachsende Unsicherheiten aufgrund des Krieges in der Ukraine und der Auseinandersetzungen in Israel führen zu einem massiven Einbruch insbesondere im Wohnungsbau. Der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes erwartet 2024 einen Umsatzeinbruch von minus 13 Prozent im Bauhauptgewerbe und noch 235 000 neue Wohnungen. Laut ifo-Institut sind im Oktober 2023 22,2 Prozent der befragten Unternehmen von Stornierungen im Wohnungsbau betroffen. Die Auftragsstornierungen im Wohnungsbau erreichen damit einen neuen Höchststand. Laut Statistischem Bundesamt ist die Anzahl der Baugenehmigungen dramatisch zurückgegangen: minus 37,8 Prozent bei Einfamilienhäusern, minus 52,5 Prozent bei Zweifamilienhäusern und minus 28,0 Prozent bei Mehrfamilienhäusern. Gleichzeitig nimmt die Bevölkerung in Bayern zu und damit wird die Wohnungssituation weiter verschärft. In der Anhörung wollen wir beleuchten, welche Maßnahmen seitens der Politik ergriffen werden können, um die Lage in der Bauwirtschaft zu entschärfen und nachhaltig zu verbessern.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 19/230

Anhörung zur Lage und Perspektiven der Bauwirtschaft in Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderung durchgeführt wird:

In Satz 1 werden die Wörter "zusammen mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung" gestrichen.

Berichterstatter: **Jürgen Mistol**
Mitberichterstatter: **Jürgen Baumgärtner**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 3. Sitzung am 23. Januar 2024 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Antrag in seiner 4. Sitzung am 8. Februar 2024 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Jürgen Baumgärtner
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol, Stephanie Schuhknecht, Barbara Fuchs, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Laura Weber und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/230, 19/460

Anhörung zur Lage und Perspektiven der Bauwirtschaft in Bayern

Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr führt eine Anhörung zur „Lage und Perspektive der Bauwirtschaft in Bayern“ durch.

Dabei sollen folgende Fragen vorrangig behandelt werden:

- Welche Maßnahmen müssen auf Bundes- und bayerischer Ebene ergriffen werden, um die Lage in der Bauwirtschaft nachhaltig zu stabilisieren und zu verbessern?
- Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um den angekündigten „Bau-Turbo“ in Gang zu setzen? Reichen das Maßnahmenpaket für die Bau- und Immobilienwirtschaft sowie die Vorschläge des Bund-Länder-Paktes zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsprozessen dafür aus und wie werden sie jeweils bewertet?
- Welche Möglichkeiten werden gesehen, um insbesondere in teuren Ballungsräumen für weniger finanziell starke Bevölkerung bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?
- Inwiefern sind die Maßnahmen im Rahmen des sogenannten Wohnbau-Boosters für Bayern ausreichend und was sollte ein bayerisches Baukonjunktur-Programm beinhalten?
- In welchem Maße kann z. B. der Umbau von Gewerbeimmobilien zu Wohnraum dazu beitragen? Welche Rolle kommt dabei dem seriellen und modularen Bauen zu und welche gesetzlichen Änderungen sind notwendig, um den Einsatz zu befördern?
- Wie werden die Auswirkungen der massiv gestiegenen Baulandpreise in Bayern (laut Statistischem Bundesamt sind die Baulandpreise in Bayern in den letzten 10 Jahren um 90 Prozent gestiegen) auf den Wohnungsbau beurteilt? Welche Möglichkeiten werden hier gesehen, dem von staatlicher Seite entgegenzuwirken?
- Welche Maßnahmen sind nötig, damit Unternehmen der Bauwirtschaft mit der Digitalisierung Schritt halten und die für den gewinnbringenden Einsatz digitaler Arbeitsweisen notwendigen Fähigkeiten aufbauen können? Welchen Beitrag kann die Politik dazu leisten?

- Wie stellt sich aktuell die Fachkräftesituation der Bauwirtschaft in Bayern dar? Und wie kann es gelingen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für die Branche langfristig zu gewinnen und zu sichern?
- Im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen erhält fast immer noch das preislich günstigste Angebot den Zuschlag: Könnte die vermehrte Anwendung weiterer Kriterien dazu beitragen, dass ortsansässige Unternehmen der Bauwirtschaft mehr berücksichtigt werden?

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Wir kommen zu **Tagesordnungspunkt 2:**

Abstimmung

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU und der AfD. Enthaltungen? Gegenstimmen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der
Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit
und die nicht einzeln zu beratenden Anträge
zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts – Erster Senat – vom 10. Januar 2024 (1 BvR 1726/23) betreffend Verfassungsbeschwerde gegen
 1. das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 24. Mai 2023 – BVerwG 9 CN 1.22 –,
 2. die Satzung der Universitätsstadt Tübingen über die Erhebung einer Verpackungssteuer (Verpackungssteuersatzung) vom 30. Januar 2020, geändert durch Satzung der Universitätsstadt Tübingen zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer vom 27. Juli 2020
- PII-G1320.23-0002
Drs. 19/362 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>				

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Arif Taşdelen, Florian von Brunn u.a. SPD
Folgen einer „Redimensionierung“ des Münchener Konzerthauses
Drs. 19/18, 19/316 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

3. Antrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Johannes Meier, Florian Köhler und Fraktion (AfD)
Weitere Grünflation verhindern: CO₂-Maut abschaffen!
Drs. 19/24, 19/463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier AfD
Wiederherstellung der Natur: Pläne der EU stoppen!
Drs. 19/25, 19/372 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

5. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler, Florian von Brunn u.a. SPD
Fach- und Förderlehrkräfte endlich angemessen besolden
Drs. 19/40, 19/468 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Ramona Storm, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD)
Liebe zur bayerischen Heimat und zum deutschen Volk –
Morgendliches Singen des Bayernliedes und der
Nationalhymne an bayerischen Schulen
Drs. 19/70, 19/469 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/> ohne				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

7. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Dr. Gerhard Hopp, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Arzneimittelversorgung sichern, Innovationskraft im Bereich der Arzneimittelforschung stärken, Innovationsstandort Deutschland sichern, Lieferengpässen entgegenwirken
Drs. 19/83, 19/458 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/> ENTH				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Potenzial möglicher Bahnhalte im Zuge des Projekts Ulm–Augsburg untersuchen
Drs. 19/86, 19/462 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schnelle und unbürokratische Umsetzung der Förderrichtlinie für Tierheime (FöR-TH)
Drs. 19/87, 19/433 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verlässlichkeit für Freyung: Verwaltungsgericht oder Kompensation
Drs. 19/88, 19/450 (A)

Über den Antrag wird einzeln beraten.

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Obdachlosigkeit beenden – Ergebnisse der Studie zu „Housing First Bayern“
Drs. 19/89, 19/464

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schneechaos im Eisenbahnverkehr
Drs. 19/112, 19/461 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Anna Rasehorn, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD
Wie beeinflussen Modellprojekte gegen Wohnungslosigkeit die Hilfennetze vor Ort in Bayern?
Drs. 19/114, 19/467 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

14. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dieter Arnold, Harald Meußgeier u.a. und Fraktion (AfD)
Umweltauswirkungen von Frackinggasimporten klar benennen!
Drs. 19/202, 19/434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Dieter Arnold, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Kassenbonpflicht abschaffen – Ressourcen schonen und Umwelt schützen!
Drs. 19/204, 19/457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

16. Antrag der Abgeordneten Johannes Meier, Florian Köhler, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)
Berichtsantrag zu Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft durch die Ökodesign-Richtlinie für nachhaltige Produkte (ESPR)
Drs. 19/205, 19/454 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

17. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Nein zu Stromrationierungen privater Haushalte!
Ende der Energiewende jetzt!
Drs. 19/206, 19/455 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

18. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Ein leistungsstarker Wirtschaftsstandort braucht eine leistungsstarke und nachhaltige Energieproduktion und -versorgung – Energiewende endlich Top-Priorität geben!
Drs. 19/216, 19/456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

19. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Horst Arnold u.a. SPD
EU-Werte schützen – keine Ratspräsidentschaft für Orbáns Ungarn
Drs. 19/217, 19/426 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Lage und Perspektiven der Bauwirtschaft in Bayern
Drs. 19/230, 19/460 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

21. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner,
Martin Wagle, Konrad Baur u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bahnprojekt Ulm–Augsburg: Mögliche Bahnhalte untersuchen
Drs. 19/237, 19/459 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU

**FREIE
WÄHLER**

AfD

GRÜ

SPD